

ARBEITSRECHT

Frist _____

Eingangsstempel

Gewerkschaft

Mitglied der Gewerkschaft _____ seit _____

Anspruchsteller

geboren am _____ Telefon _____

E-Mail _____ Mobil _____

Vorname _____ Name _____

(nicht Postfach)
Straße / Nr. _____ Ort _____

Staatsangehörigkeit _____ Falls Übersetzer erforderlich, für welche Sprache _____

Arbeitgeber

Bitte diese Angaben dem Firmenkopf des Arbeitgebers entnehmen (beifügen) – falls vorhanden –

Firma _____

Gesellschaftsform / gesetzlicher Vertreter _____

(nicht Postfach)
Straße / Nr. _____ Ort _____

Betriebsrat Personalrat

nein, besteht nicht

Name der / des Vorsitzenden bzw.
eines mit dem Fall vertrauten

ja, besteht

Mitglied des Betriebsrates _____

Arbeitsverhältnis

beschäftigt seit _____ als _____

Arbeitsentgelt _____ € (brutto) pro Stunde / pro Monat (ohne Mehrarbeitsvergütung, ohne Zulagen aller Art)

Arbeitszeit _____ Stunden pro Woche (ohne Mehrarbeit)

Monatsentgelt _____ € (brutto) (durchschnittl. monatl. inklusive Mehrarbeit und sämtlicher Zulagen)

Gilt ein Tarifvertrag? nein ja
 unbekannt welcher? _____

Gibt es einen schriftlichen Arbeitsvertrag nein ja, ist beifügt ja, wird unverzüglich nachgereicht

Bankverbindung IBAN: _____ BIC: _____ Geldinstitut: _____

Ich mache (ggf. neben dem Kündigungsschutzantrag) folgende Ansprüche geltend

Zeugnis Resturlaub _____ Tage, die Woche zu 5 / 6 Tage gerechnet

Arbeitspapiere bestehend aus _____ Zahlungsansprüche
_____ in Höhe von _____ € (brutto/netto)

Bei Zahlungsansprüchen brauchen wir unbedingt weitere Angaben, die Sie bitte auf einem gesonderten Blatt begeben:

1. Es muss ein **bestimmter Betrag** gefordert werden, wahlweise brutto oder netto.
2. Der Betrag muss vorgerechnet werden, insbesondere müssen die Einzelbeträge (z.B. Stundenlohn, Monatsgehalt) genannt werden, aus denen sich die Forderung errechnen lässt.
3. Es muss angegeben werden, auf welche **Grundlage** der Anspruch gestützt (z.B. mündliche Vereinbarung mit dem Arbeitgeber, schriftlicher Arbeitsvertrag, Tarifvertrag) wird.
4. Es muss eindeutig gesagt werden, für welchen **Zeitraum** die Zahlung beansprucht wird.
Ohne diese Angaben kann das Verfahren nicht unverzüglich bearbeitet werden, es sind vielmehr Rückfragen erforderlich!
5. Gilt eine Frist aus Tarif- oder Arbeitsvertrag zur Geltendmachung der Ansprüche?

Wenn Sie eine Kündigung erhalten haben oder sich gegen die Befristung Ihres Arbeitsverhältnisses wehren wollen, füllen Sie bitte auch die Rückseite aus. Ansonsten bedanken wir uns für die Beantwortung dieser Fragen und bitten Sie, auf der Rückseite zu unterschreiben.

Kündigung / Befristung

Hinweis: Sie müssen sich gemäß § 38 SGB III unverzüglich nach Kenntnis der Beendigung des Arbeitsverhältnis bei der Agentur für Arbeit arbeitslos beziehungsweise arbeitssuchend melden.

- Das Arbeitsverhältnis ist befristet zum _____
- Kündigung vom _____
- fristlos _____
- mit Frist zum _____

Bei Änderungskündigung unbedingt angeben:

- Ich habe die Änderung der Arbeitsbedingungen unter Vorbehalt angenommen
- Ich möchte die Änderung der Arbeitsbedingungen unter Vorbehalt annehmen
- Ich will die Änderung der Arbeitsbedingungen unter Vorbehalt **nicht** annehmen

Das Kündigungsschreiben bitte unbedingt beilegen oder unverzüglich nachreichen

- Das Kündigungsschreiben wurde mir persönlich übergeben am _____
- Das Kündigungsschreiben habe ich in meinem Briefkasten vorgefunden am: _____
- Ich bin sicher, dass das Kündigungsschreiben eingeworfen wurde am _____, denn ich habe am Vortag den Posteingang bis 18 Uhr kontrolliert
- Ich weiß nicht, an welchem Tag das Kündigungsschreiben eingeworfen wurde, weil _____
- Grund _____

Familienstand _____ Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder _____

Anzahl der Beschäftigten im Betrieb _____ (ohne Auszubildende)

Wollen Sie Ihren Arbeitsplatz behalten, oder wären Sie bereit, gegen Zahlung einer Abfindung auszuscheiden?

- Unbedingt Weiterbeschäftigung
- Ich habe mich noch nicht (abschließend) entschieden und möchte mich hierüber beraten lassen
- Unbedingt Abfindung
(Eine Klage auf Abfindung ist i.d.R. nicht möglich, vielmehr muss ein Vergleich im Rahmen des Kündigungsschutzprozesses angestrebt werden)

Wissen Sie ob der Betriebsrat/Personalrat oder im Falle einer bestehenden Schwerbehinderung die Schwerbehindertenvertretung angehört wurde? (nur ausfüllen, wenn Betriebsrat/Personalrat oder Schwerbehindertenvertretung vorhanden)

- unbekannt
- BR/PR wurde angehört
- SB Vertretung wurde angehört
- BR/PR hat widersprochen
- SB Vertretung hat widersprochen

Bitte Schriftverkehr zwischen Betriebsrat/Personalrat und Schwerbehindertenvertretung beifügen. Hinweis: Wir werden aus prozesstaktischen Gründen in jedem Fall geltend machen, dass Sie aus **eigener Kenntnis** zu der Anhörung des Betriebsrates / Personalrates nichts sagen können.

Genießen Sie besonderen Kündigungsschutz?

- Schwangerschaft
- Schwerbehinderung
- Mitglied im Betriebsrat /Personalrat
- Mutterschutz
- Schwerbehinderung beantragt am _____
- Wahlvorstand
- Elternzeit
- Gleichstellung
- Gleichstellung beantragt am _____
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Wehrdienst
- Pflegezeit
- Sonstiges _____
- Zivildienst
- Pflegezeit mitgeteilt am _____

Besteht bei Ihrem bisherigen Arbeitgeber eine betriebliche Altersversorgung?

- nein
- ja
- unbekannt

Ort / Datum

Unterschrift

Name und Telefonnummer des Ansprechpartners bei der Mitgliedsgewerkschaft

Merkblatt zur Datenschutzerklärung

Ihre persönlichen Daten, wie im Aufnahmebogen angegeben, werden von der DGB Rechtsschutz GmbH erhoben, elektronisch gespeichert, verarbeitet, genutzt und weitergeleitet, soweit es zur Durchsetzung Ihrer aus dem Arbeits- oder Dienstverhältnis oder dem Recht der sozialen Sicherheit erwachsenden Ansprüche erforderlich ist.

Ihre persönlichen Daten werden im Rahmen des der DGB Rechtsschutz GmbH erteilten Auftrags auch auf elektronischem Wege an Dritte herausgegeben, wenn und soweit es für die Durchsetzung Ihrer Rechte erforderlich ist. Das gilt insbesondere für den Schriftverkehr mit Gerichten, Behörden oder Prozessgegnern und der rechtsschutzgewährenden Gewerkschaft. Zu diesem Zwecke ist es gegebenenfalls auch erforderlich, Daten über den Gesundheitszustand, die Krankengeschichte und die Gewerkschaftszugehörigkeit zu erheben und zu verarbeiten. Die Nutzung dieser Daten erfolgt ebenfalls ausschließlich zur Durchsetzung Ihrer Rechte.

Die DGB Rechtsschutz GmbH nutzt und verarbeitet die persönlichen Daten nur durch Juristinnen, Juristen und Verwaltungsangestellte, die der Schweigepflicht unterliegen. Die personenbezogenen Daten werden von der DGB Rechtsschutz GmbH nicht länger und nur in dem Umfang verarbeitet und genutzt, als es für die Verfolgung Ihrer Rechte erforderlich ist. Die Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um Sie als Mandanten identifizieren und beraten zu können, sowie Korrespondenz mit Ihnen zu führen. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Die DGB Rechtsschutz GmbH unterstützt Sie bei der Anwendung Ihrer Betroffenenrechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch.

Für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich ist: DGB Rechtsschutz GmbH

Weitere Informationen zum Datenschutz sowie den Namen des Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.dgbrechtsschutz.de/datenschutz>